Tätigkeitsbeschreibung Stelle Nr. 7100

Produktverantwortlicher „Verwaltungsorganisation und zentrale Dienste“

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Tätigkeiten	Zeitanteil in %
1	Leitungsfunktionen für insgesamt 16 Produktmitarbeiter/innen im Sinne der „Funktionsbeschreibung Produktverantwortung“ gem. Anlage 4 für die Telefonzentrale im Rathaus, die Rathausinformation, die Boten- und Postdienste, die Druckerei, das Textverarbeitungssekretariat.	15
2	Beratung der Verwaltungsführung und der Fachbereiche in allgemeinen fachbereichsübergreifenden Organisationsangelegenheiten	30
3	Erarbeitung von Rahmenleitlinien und organisatorischen Grundlagen für die Gesamtverwaltung: <ul style="list-style-type: none"> • Aufbauorganisation (Verwaltungsstruktur, Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten) • Ablauforganisation (Prozessoptimierung, Einführung neuer Arbeitsmethoden, etc.) • Implementierung und Integration neuer Web – orientierter Techniken und Verfahren (Web 2.0, Workflow, etc.) • etc. 	10
4	Entwicklung von Konzepten zur Einführung und Fortschreibung der Leistungsorientierten Bezahlung (LOB) und anderer Instrumente im Rahmen des TVöD (Geschäftsführung der Betrieblichen Kommission – BK – zur Entwicklung und Fortschreibung des Systems für die Leistungsorientierte Bezahlung – LOB, Gestaltung des Prozesses zur Umsetzung der neuen Entgeltordnung im Rahmen des TVöD, Einführung neuer Arbeitszeitmodelle, etc.).	5
5	Klärung von Rechtsfragen im Zusammenhang mit den Beteiligungsrechten des Personalrates und der Gleichstellungsbeauftragten nach dem Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG NW) und dem Landesgleichstellungsgesetz (LGG)	5
6	Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit des zentralen Einkaufs von Büromaterial, Büromöbel und technische Hilfsmittel, incl. Telekommunikationseinrichtungen für die Stadt Rheine	10
7	Entwicklung zukunftsfähiger Konzepte für die Erstellung, Reproduktion und Speicherung analoger und digitaler Dokumente sowie Einführung neuer Arbeitsmethoden- und Techniken	10
8	Sonderaufgaben (Breitbandausbau in Rheine, Fair-Trade-Town, interkommunale Zusammenarbeit – Einkaufsgemeinschaften, etc.)	15
	Summe	100